

Fernando Alonso in Trauer: Langjähriger Physio Fabrizio Borra verstorben

Fernando Alonso trauert um seinen langjährigen Physiotherapeuten Fabrizio Borra, der im Alter von 64 Jahren verstorben ist.



Forlì, Italien - Fernando Alonso trauert um seinen langjährigen Weggefährten Fabrizio Borra, der kürzlich nach einem einjährigen Kampf gegen eine Krebserkrankung verstorben ist. Borra, der am Sonntagmorgen, den 11. Mai 2025, in Forlì, Italien, verstarb, war über zwei Jahrzehnte lang Physiotherapeut von Alonso und begleitete ihn seit dessen Formel-1-Debüt im Jahr 2001 bei Minardi.

In einem bewegenden Instagram-Post äußerte Alonso seine Trauer und Dankbarkeit für Borra und dessen Einfluss auf sein Leben und seine Karriere. Borra war nicht nur ein Physiotherapeut, sondern auch ein Vertrauter, der Alonso während seiner gesamten Laufbahn in der Formel 1

unterstützte, zuletzt in der Zeit bei Aston Martin.

Ein bedeutender Einfluss

Fabrizio Borra war bekannt für seine innovative Herangehensweise an körperliches Training und Rehabilitation, was ihm einen hervorragenden Ruf sowohl im Motorsport als auch in der Unterhaltungsbranche einbrachte. Alonso würdigte Borra als eine Schlüsselfigur in seinem beruflichen Werdegang. Zudem legte auch italienischer Singer-Songwriter Jovanotti, ein langjähriger Freund und Klient von Borra, ein bewegendes Abschiedswort ab und hob dessen Führungsqualitäten und innovative Methoden hervor.

Besonderes Aufsehen erregte Borra während des Konflikts zwischen Alonso und Lewis Hamilton im Jahr 2007, als er in dem Kontroversen rund um den Neugkeit beim Hungaroring eine Rolle spielte. Auch Michael Schumacher zählt zu den Sportlern, die auf Borrass Expertise vertrauten, insbesondere nach Schumachers Beinbruch im Jahr 1999, als Borra ihm beim Comeback half.

Vermächtnis und Trauer

Borra hinterlässt seine Ehefrau Enia sowie seine Söhne Luca und Daniele, die nun das von ihm gegründete Fisiology Center in Forlì betreiben. Berichten zufolge arbeitete Borra an einem Buch über seine Erfahrungen mit Athleten, bevor ihm seine Diagnose mitgeteilt wurde. Seine letzte öffentliche Erscheinung hatte er beim italienischen Grand Prix in Monza im letzten Jahr, nach einer schwierigen Operation.

Fabrizio Borra wird in Erinnerung bleiben als ein herausragender Physiotherapeut und treuer Weggefährte zahlreicher Athleten, die von seinem Fachwissen und seiner Hingabe profitierten. Alonso und viele andere werden sein Engagement und seine Unterstützung vermissen.

Für weitere Informationen zu diesem Thema, besuchen Sie bitte **Laola1**, **Motorsport Week** und **Auto Motor und Sport**.

Details	
Vorfall	Tod
Ursache	Krebserkrankung
Ort	Forlì, Italien
Quellen	• www.laola1.at • www.motorsportweek.com • www.auto-motor-und-sport.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at